

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **C. Mahn**, Hainstraße Nr. 14.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **F. G. Müller**, Theaterplatz = Ecke.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 \mathcal{R} .

Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, vorzügliches Culmbacher, so wie ausgezeichnetes Vereinsbier. **Prager.**

ROB. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Speck- u. Kaffeebuchen u. eine Tasse guten Kaffee, Bock- und Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen u. Fladen, morgen Abend Schweinshöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Wilh. Kämpf**, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Morgen 10 Uhr Speckfuchen bei **J. G. Naack**, Dresdner Straße Nr. 13.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Winkler**, Friedrichstraße Nr. 32.

Speckfuchen heute früh 10 Uhr. Bier auf Eis ff. bei **Gösswein** am Pachhofplatz.

Verloren wurde auf dem Wege nach der Langeschen Brauerei und dem Brande eine goldene Broche mit braunen Steinchen. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Erdmannstraße 16, 4 Treppen.

Verloren oder liegen gelassen ist eine Plüschtasche mit zwei Schlüsseln, Taschentuch und Handschuhen. Eine angemessene Belohnung wird Dem zugesichert, der sie abgibt im goldnen Einhorn 1 Treppe beim Schlossermeister Deger.

Verloren wurde am 8. d. M. ein Portemonnaie mit circa 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Grimm. Str. Nr. 31 im Bäckerladen.

Verloren wurde am Freitag Abend in der Rosenthalgasse ein Schuh. Abzugeben Serberstraße Nr. 6, im Hofe 3 Treppen.

Einladung für Leipzigs Männergesangsvereine.

Zu einer geselligen Zusammenkunft verschiedener Männergesangsvereine aus Halle und Schkeuditz heute den 10. Juni im Park zu Altscherbis werden die Männergesangsvereine **Leipzigs** und **Umgegend** hierdurch freundlichst eingeladen. **Männergesangsverein zu Schkeuditz.**

Schweizergesellschaft. Bei günstiger Witterung heute den 10. Juni um 4 Uhr im Forsthaus zum Rulthurm.

K. V. Die beabsichtigte Partie nach **Enthra** unterbleibt, dafür nach **Altscherbis**. Versammlung heute Mittag **Der Vorstand.**

Dankagung.

Einem Hochedlen Rath erlaube ich mir meinen tiefererbetigten Dank für das hochgeneigte und huldvolle Wohlwollen, meine Schaustellung noch nach der Messe bis zum 17. Juni fortsetzen zu dürfen, auszusprechen, so auch sage ich meinen innigstgefühlenden Dank einem hochgeehrten Publicum für die gütige und nachsichtsvolle Aufnahme meines Rundgemäldes von Hamburg und malerische Reise, und zeige auch zugleich an, daß **Sonntag den 17. Juni** der letzte Tag der Schaustellung ist, und bitte in dieser kurzen Zeit um noch recht zahlreichen Zuspruch. **J. Lexa.**

Entree ist 2 1/2 Ngr.

Dank.

Am 7. ds. Mts. früh 1/3 Uhr wurde meine gute Frau durch Gottes Hilfe und die geschickte Hand des Herrn Dr. **Hennig** in Leipzig von einem Sohne glücklich entbunden. So sehr ich auch erst um das Leben meiner Gattin besorgt war, so sehr bin ich jetzt erfreut und fühle mich gedrungen, Ihnen Hr. Dr. Hennig für Ihre geschickte, unermüdete, aufopfernde Dienstleistung öffentlich Dank zu sagen. Haben Sie doch schon vor drei Jahren dieselbe bei ihrer Entbindung aus den Händen des Todes gerissen. Möge der Herr Ihnen vergelten, wozu ich zu schwach bin und Sie zum Segen der oft im Tode schwebenden Menschheit viele Jahre noch wirken lassen. — Auch der Frau Hebamme **Skur** aus Neufellerhausen sage ich Dank. Gleichzeitig aber auch bringe ich den Gutsbesitzern in Stünz, Herrn **Härtling**, Herrn **Sperling** und Herrn **Klöpper** meinen herzlichsten Dank. Sie waren sämmtlich bereit, mitten in der Nacht, der Stunde der Gefahr, mit Pferd und Wagen zu eilen nach rettender Hilfe; wie überhaupt ich Allen danke, die mir so viele Beweise der Theilnahme gegeben haben.

Stünz, den 9. Juni 1860.

Karl Friedrich Nagel, Schuhmachermeister.

1 Thaler Belohnung.

Verloren wurden zwei preussische 5 Thlr.-Scheine, in ein Stück Maculatur gewickelt und versiegelt. Den ehrlichen Finder bittet man, dieselben Café national am Markt abzugeben.

Verloren wurde am 8. d. M. von der Schützenstraße durchs Rosenthal bis zum Waldschlößchen ein Haararmband mit rothem Korallenkopf. Gegen gute Belohn. abzug. Schützenstraße 5, 1 Tr.

Verloren wurde am Freitag Morgens in dem Grundstücke des Herrn Hanisch oder auf der Inselstraße ein silberner Fingerhut. — Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Dresdner Straße Nr. 37, 2 Treppen links abzugeben.

Verloren wurde Montag Nachmittag eine schwarze Tassetmantille auf dem Wege von Enthra durch die Harth nach Gaschwitz. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben Barthels Hof am Markt 1 Treppe.

Eine einfache goldene Broche, in der Mitte in Form einer Brieftasche, worin Haare enthalten, ist Freitag Abend auf dem Wege vom Theater durch Lehmanns Garten, Central- u. Elsterstr. bis in die Weststr. verloren gegangen. Der Finder wird dringend gebeten, sie, da es ein theures Andenken, gegen Belohnung Weststraße Nr. 20, 1 Treppe abzugeben.

Abhanden gekommen ist in der Landfleischhalle ein Geldtäschchen mit Geld und 3 Schlüsseln. Der Finder wird gebeten, Tasche und Schlüssel abzugeben Hainstraße 20, 1 Tr. Auf den Empfang des Geldes wird nach Wunsch des Finders verzichtet.

Abhanden gekommen

ist am Mittwoch Abend ein runder Mädchenstrohhut mit schottischem und schwarzem Sammetband garnirt. Man bittet, denselben abzugeben Neulirchhof 41, 1. Etage.

Entflohen ist ein grüner Papagei mit Ketten. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Diejenige wohlbekannte Person,

welche den Hut von dem Milchwagen in der Neudniger Straße genommen, wo es aus einem Fenster gesehen wurde, mag ihn zu selbiger Zeit zurückbringen.

Auf das heute Abend vom **Welder'schen Musikcorps** in **Serhards Garten** stattfindende **Concert** machen wir Freunde und Bekannte besonders aufmerksam.

Der alte Stamm.

Stiefmütterchen — Petersthor, Promenade. Bitte um Adr., da verpaßt, oder einen Ort, wo mündlich Rücksprache genommen werden kann. **S. H. # 50. poste restante.**

Veteranen der Kgl. Sächs. Armee, **Leipziger Verein**, heute Sonntag den 10. Juni **Einzahlung.** **Hake's Restauration**, Ritterplatz Nr. 16.

Als Verlobte empfehlen sich

Marie Steyer,
Theodor Frenzel

Kgl. Brandversicherungs-Inspector.

Leipzig, den 9. Juni 1860.

Bermählungs-Anzeige.

Herrmann Günther,
Johanna Günther, geb. Lau.

Leipzig und Plagwitz.

Die gestern erfolgte glückliche Geburt eines muntern Mädchens zeigen hiermit an

Leipzig, 9. Juni 1860. **Eduard Marschner,**
Anna Marschner geb. Weber.

Heute wurde uns ein Sohn geboren.

Leipzig, den 8. Juni 1860.

Adolf Rindscher und Frau.

Heute Abend 9 Uhr entschlief sanft mein lieber guter Mann **Carl Friedrich Schäffel**, Kürschnermeister, was ich hiermit Verwandten und Freunden anzeige. Leipzig, den 8. Juni 1860.

Die tiefbetrübte hinterlassene Witwe **Albertine Schäffel geb. Bieweg.**